

Berlin, den 1. September 2022

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

hier ein paar Vorschläge für einfache, kurze, historische Zentralabiturthemen im Fach GESCHICHTE, die in 9-10 Stunden zu unterrichten sind.

A) Zunächst KRITERIEN zur Auswahl der ZA-Themen:

1. Grundthese:

Da es in Geschichte darum geht, sehr **komplexe Zusammenhänge** auf politischer, gesellschaftlicher, ökonomischer und kultureller Ebene kontextbezogen aufzuzeigen und weitreichende Folgen bestimmter Ereignisse und Entscheidungen zu bewerten, sollten die Bereiche der Zentralabiturthemen:

- a) Zeitlich kurz und knapp bemessen kein (keine ganzen Epochen oder Zeiträume): punktuelle Ereignisse, Gedenktage, Persönlichkeiten als „pars pro toto“ oder als exemplarischen Zugang beinhalten.
- b) Nur einen Aspekt eines längeren Zeitraums umfassen (bspw. „Rolle der Frauen in der französischen Revolution“, „Rolle der Frauen in den Befreiungskriegen – 1813-1815“, „Außenpolitik Stresemanns“ ...)
- c) Gängige Fachsprache benutzen.
- d) Mehrheitlich von der Fachwissenschaft anerkannte Themen aufgreifen (keine „Promotionsthemen“ oder „Randthemen“)
- e) Zur Vorbereitung im UNTERRICHT: gängige Schulbücher und Materialsammlungen überprüfen, ob genügend QUELLEN, DARSTELLUNGEN, Bilder (Gemälde, Fotos, Karikaturen), Karten etc. dazu vorhanden sind oder senatsseits dafür sorgen, dass MATERIALIEN dafür erstellt werden und den Lehrerinnen und Lehrern zur Verfügung gestellt werden.

B) Mögliche Themenvorschläge:

	Bisheriges Thema GK/LK	mögliche Vorschläge ...
Q 1	Sklaverei in der Antike - Sklaverei in Athen (ca. 600-300 v. Chr.)	<ul style="list-style-type: none"> - Der LIMES (- eine kulturelle und eine militärische Grenze?) - Mesopotamien unter Hammurapi (– Beginn unseres modernen Rechtsstaatsdenkens?) - Die Herrschaft Caesars – nur ein Diktator? - Berlin im Mittelalter - Der Prinzipat des Augustus - Ost und Westrom – eine Teilung des Imperium Romanum? - Grenzsicherung oder Expansion – Roms Germanenpolitik von Caesar bis Germanicus ?
Q 2	Die Bedeutung der Aufklärung für die Amerikanische Revolutionin Ordnung	<ul style="list-style-type: none"> - Das Hambacher Fest als Höhepunkt der Opposition - 1848 – eine europäische Revolution - Die Rolle der Renaissance in Italien - Die Rolle der Frauen in der französischen Revolution - Napoleon – Vollender oder Überwinder der französischen Revolution? - Der Amerikanische Bürgerkrieg und die Sklavenfrage - Die deutsche Industrialisierung am Beispiel August Borsigs - Industrieller Wandel und Migration im 19. Jahrhundert im Ruhrgebiet - ... / oder / in Berlin - Die Parteien im Kaiserreich (1890-1914) – eine demokratische Alternative zum Wilhelmismus (W II)? - Die Innenpolitik Bismarcks (1873-1890): Drei „Feinde“ - Deutscher Kolonialismus in Namibia - ...
Q 3	Rechtsextreme Strategien der Machteroberung und -sicherung und republikanische Resilienz in Deutschland und Frankreich 1919-1939	<ul style="list-style-type: none"> - Der Ebert-Groener-Pakt - Stresemanns Außenpolitik - Die Parteienlandschaft der Weimarer Republik - Weltwirtschaftskrise in der Weimarer Republik (1929-1933) - Der Versailler Vertrag – ein „Friedens“-schluss? - Der Ruhrkampf 1923

		<ul style="list-style-type: none"> - Die GOLDENEN 20er Jahre? - Der Reichspräsident – Garant der demokratischen Ordnung? - Das Scheitern der Weimarer Republik (1930-33) - Verkehrs- und Wirtschaftspolitik im „Dritten Reich“ - Die Olympiade von 1936 in Berlin - Propaganda im Nationalsozialismus (1933-1939) - Die Rolle der Jugend im Nationalsozialismus - Die Rolle des Sports im Nationalsozialismus - Die „appeasement“-Politik der 30er Jahre und ihre Folgen (1933-39) - Der Widerstand der „Roten Kapelle“ - Der 20. Juli 1944 – das Stauffenberg-Attentat - Stalinismus und der „Große Terror“ der 30er Jahre - Benito Mussolini und der Faschismus in Italien - Franco und der Spanische Bürgerkrieg - Die Rolle der Schweiz im Zweiten Weltkrieg - ...
Q 4	Opposition und staatliche Repression in der DDR	<ul style="list-style-type: none"> - Der Marshall-Plan - Trizone und Währungsreform 1948 - 13 days – Die Kubakrise und die bipolare Welt - Die „Stunde Null“ - Die Berlin-Blockade (1948/49) (- Beginn der deutschen Teilung?) - 1945-1949 – Mitteleuropa am Beispiel der Tschechoslowakei – die Grenzen des Marshall-Plans und der Truman-Doktrin ... - Von der Stalin-Note zum 17. Juni 1953 – stalinistische Deutschlandpolitik im Kalten Krieg - Das Weltraumrennen – Kampf ums All (1955-1969) - Die RAF – eine Bedrohung des westdeutschen Staates? - Deutscher Herbst und RAF - 1989/1990: Oppositionsbewegungen in Osteuropa und Mauerfall - Herbst 1989 in der DDR – eine Revolution?

Dies sind meine persönlichen Vorschläge, die es ermöglichen sollen, dass die Zentralabiturthemen KURZ und KNAPP in den Unterricht integriert



werden können und man höchstens 25 % der Zeit in GK oder LK braucht, um diese vorzubereiten. (ca. 10 UR-Stunden)

Meine Vorschläge sind weder originell, noch paradigmatisch gemeint, sondern einfach BEISPIELE, wie es auch laufen könnte.

Da Senbjf sowieso alle 3 Jahre spätestens die Themen wechselt, ist genügend Material auch für KURZE Themenbereiche vorhanden.

Wir sollten allerdings fordern, dass Themen mindestens 5 Jahre Bestand haben, die Biologen arbeiten schon mehr als 10 Jahre mit den selben Themen!

Mit kollegialen Grüßen

Dr. Peter Stolz